

Mein Freiwilliges Soziales Jahr beim SV Millingen

Der offizielle Start für mein Freiwilliges Soziales Jahr beim SV Millingen war der 1. September 2016, doch der eigentliche Startschuss war schon viel früher.

Nach meiner Bewerbung um die Freiwilligenstelle beim SV Millingen habe ich Anfang April meinen Vertrag unterzeichnet.

Anfang Juni war der SVM zu einem Sporttag in Xanten eingeladen, wo ich auch schon einige Einblicke in den Verein erlangen konnte.

Ende Juni besuchte ich dann den Tag der offenen Tür in der Kita Alpsray und knüpfte schon die ersten Kontakte mit Kindern und Erzieherinnen der Einrichtung.

Ende August wurde ich von der ehemaligen FSJ'lerin Julia Hochstrate im Kindergarten St. Theresia in Millingen vorgestellt, dort haben wir das Jolinchen Sportabzeichen abgenommen.

Dann begann mein FSJ und gleich zu Beginn hatte ich direkt mein Einführungsseminar in der Sportschule in Hachen. Nach einer intensiven Seminarwoche, mit vielen Theorie-, aber auch Praxiseinheiten, stand dann meine erste richtige Arbeitswoche auf dem Plan.

Meinen Wochenablauf kann man wie folgt beschreiben.

Einen Tag verbrachte ich im Kindergarten St. Theresia in Millingen und zwei Tage in der integrativen Kita in Alpsray, wo ich in erster Linie als Turnlehrer fungierte. Zwei weitere Tage verbrachte ich in der Grundschule am Bienenhaus, wo meine Hauptaufgabe war, die Lehrer beim Sport- oder Schwimmunterricht zu begleiten und im weiteren Verlauf auch eine Fußball AG zu leiten. Jeden Nachmittag unterstützte ich zudem das Fußballtraining bei den Jugendmannschaften des SV Millingen.

Die erste Woche war erst einmal ein Kennenlernen mit Kindern, Erzieherinnen, Lehrerinnen oder Lehrern. Dazu muss ich sagen, dass ich von allen Seiten sofort gut aufgenommen wurde und integriert worden bin.

Relativ zügig stellte sich dann heraus, dass ich nicht nur das Training begleiten und unterstützen sollte, sondern auch künftig eine eigene Mannschaft trainieren und koordinieren sollte. Vorerst wurde mir dann bei der D-Jugend noch ein anderer Trainer zur Seite gestellt, bei dem ich mir viel abgucken konnte.

Als ich dann in den Herbstferien meinen Kinder- und Jugendtrainerschein in der Sportschule Wedau absolviert hatte, war auch schon klar, dass ich nach der Winterpause als Trainer der D2-Junioren alleine fungieren sollte.

Nach dem Jahreswechsel und zu Beginn des 2. Halbjahres in der Grundschule am Bienenhaus bot ich eine Fußball-AG an, bei der ich auch tatkräftige Unterstützung des BFD'lers der OGS bekam. Diese AG wurde mit großem Interesse angenommen und bereitet mir immer noch viel Spaß.

Nun stand auch schon mein Zwischenseminar im Sport und Erlebnisdorf Hinsbeck auf dem Programm. Neben Sexualpräventionen oder Übungen zum Auftreten vor Gruppen, standen auch wieder viele Sport- und Schwimmeinheiten, sowie nette Abende mit der FSJ Gruppe 2 auf dem Plan.

So langsam ging dann auch die laufende Fußballsaison zu Ende. Im letzten Spiel der D-Jugend in der Kreisklasse 4, sicherten wir uns noch den 4. Platz. Rückblickend eine sehr gute Saison, die mir persönlich sehr viel Spaß gemacht hat, besonders weil es eine Klasse Truppe war.

Mein Abschlussseminar fand im Rahmen der Ruhrgames 2017 statt. Wir zelteten mit unserer FSJ-Gruppe, die mich auch beim Einführungs- und Zwischenseminar begleitete, auf dem Sportplatz der Hammer Spielvereinigung. Insgesamt waren dort 14 verschiedene Nationalitäten vertreten, die man dort bei einem sehr abwechslungsreichen Programm kennenlernen konnte.

Des Weiteren nehme ich noch an einem Seminar teil, welches unter dem Motto „Torwarttrainer im Jugendbereich“ steht. Dieses findet auch wieder in der Sportschule Wedau statt.

So langsam endet nun mein Freiwilliges Soziales Jahr beim SV Millingen und ich kann über ein weitaus positives Jahr zurückblicken. Alles in allem kann ich auf unzählige tolle Momente zurückblicken, die mir noch lange in Erinnerung bleiben werden und die ich auch vermissen werde.

Zurückblickend war das Freiwillige Soziale Jahr sehr hilfreich und hat mir einen großen Schritt in meine Zukunftsorientierung geben können. Abschließend möchte ich mich bei allen Eltern, für ihre Hilfe bei den Fußballspielen bedanken, sowie bei allen Trainern des SV Millingen, die mich tatkräftig unterstützt und begleitet haben.

Ich möchte mich auch bei den Erzieherinnen des Kindergartens St. Theresia Millingen, der Kita Alpsray und den Lehrerinnen und Lehrern der Grundschule am Bienenhaus bedanken.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle Kinder, die ich während meines FSJ kennen lernen durfte und von denen ich sofort akzeptiert wurde. Als letztes bedanke ich mich recht herzlich bei meiner Anleiterin Angelika Glanz, die mir überhaupt erst die Möglichkeit geschaffen hat, dieses FSJ auszuführen und mich dabei immer unterstützt hat.

Malte Koppers